

Schuljahr 2018/2019

Schulentwicklung

- Die Schulpflege hat entschieden, ein Entwicklungsteam für Schulentwicklung ICT-2022-konkret einzusetzen.
- Ziele des Entwicklungsprojektes Schulentwicklung ICT-2022-konkret sind festgelegt und etappiert, die Ressourcen bestimmt und sichergestellt. Die Schulbehörde hat den Projektplan „Schulentwicklung ICT-2022-konkret“ verabschiedet.

Arbeitsgeräte

- Das Mengengerüst der Basis-Variante des ICT-Guide resp. des Grundlagenberichtes ist stufenspezifisch umgesetzt. Der Begriff „Mengengerüst“ benennt das Verhältnis: Ein Computer wird von wie vielen Kindern genutzt.
 - Basis-Variante ICT-Guide: KG 1 : 10, US 1 : 5 MS 1 : 3 Sek 1 : 2
- Die aufgeführten Verhältnisse sind Richtwerte, lokale Gegebenheiten können zu Abweichungen führen.
- Die Schule institutionalisiert Weiterbildungsangebote für Lehrpersonen, diese thematisieren veränderte Unterrichtsformen im Zusammenhang mit der Benutzung persönlicher Geräte.

Basisinfrastruktur

- Modelle zur Gebäudeverkabelung sowie WLAN-Konzepte werden analysiert und auf die lokalen, stufenspezifischen Bedürfnisse angepasst. Eine flächendeckende WLAN-Installation ist in jedem Schulhaus realisiert.
- Kriterien für audiovisuelle Mittel und Multifunktionsdrucker sind definiert und mögliche Geräte evaluiert. Ihre Beschaffung ist für das kommende Budgetjahr geplant.
- Technischer Support und die pädagogische Beratung sind gemäss dem Kap. 6 des ICT-Guides aufgebaut und sichergestellt.
- Bei der Beschaffung von Multifunktionsgeräten und Präsentationsmedien achten die Verantwortlichen darauf, dass diese mit persönlichen Arbeitsgeräten nutzbar sind.

Cloud-Dienste

- Das ICT-Team evaluiert und wählt zentrale Corporate Services für die Schulorganisation aus. Die Schulleitung macht diese mittels Einführungsprogramm den Lehrpersonen zugänglich.
- Die Schule hat ein Konzept zur Beschaffung digitaler Lehrmittel und Lernmaterialien erarbeitet. Darin thematisiert sie Open Educational Resource (OER).
- Das Konzept von ICT-2022-konkret wird vertieft diskutiert und es wird eine Umsetzungsvariante ausgewählt, um das Lernen und Lehren mit personalisierten, web-basierten Diensten zu fördern. Dabei werden die Grundlagen des Handlungsfeldes Risikokultur mit einbezogen.

Risikokultur

- Die Schule erarbeitet auf Basis der Vorlagen von ICT-2022-konkret eine Ist-Analyse. Darauf basierend formuliert sie übergeordnete Zielsetzungen und definiert ihren vordringlichen Handlungsbereich und -bedarf.
- Die Schule strebt eine Risikoverminderung durch eine gezielte Förderung der Medienkompetenz bei Schülerinnen und Schülern wie auch bei Lehrpersonen an.